



**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

# ONLINE-KONFERENZ IM RAHMEN DER FRÜHEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ASSE

## Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Naturschutz

Marco Franz, BGE

Prof. Dr. Tobias Leidinger, Luther

Wolfenbüttel – Lindenhalle – 26. März 2021

# AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN FÜR VORHABEN ASSE II

## Agenda

**A.**

ÜBERBLICK

**B.**

NATURSCHUTZRECHTLICHER RAHMEN

**C.**

UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

**D.**

DISKUSSION



BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG

# A. ÜBERBLICK

## Vorhaben Asse II

insbesondere mit:

- Rückhol- und Bestandsbergwerk
- Lagerung Salzhautwerk
- Abfallbehandlungsanlage

## Natura 2000 (FFH) LSG



- Fauna-Flora-Habitat (**FFH**) - Gebiet „Asse“ im europäischen ökologischen Netz „Natura 2000“
- Landschaftsschutzgebiet (**LSG**) „Asse“

## Eingriffsregelung/ FFH-Verträglichkeitsprüfung

- **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**, § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- **FFH-Ausnahmeregelung** und **Kohärenzsicherung**, § 34 BNatSchG

## B. NATURSCHUTZRECHTLICHER RAHMEN



# I. EINGRIFFSREGELUNG – STUFENVERHÄLTNIS

## Grundsatz – § 13 BNatSchG

„*Erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind vom Verursacher **vorrangig** zu vermeiden. **Nicht vermeidbare** erhebliche Beeinträchtigungen sind durch **Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen** oder, soweit dies nicht möglich ist, durch einen **Ersatz in Geld** zu kompensieren.*“

**Stufe 1:  
Vermeidungs-  
gebot**

**Stufe 2:  
Ausgleichs- und  
Ersatzmaßnahmen**

**Stufe 3:  
Ersatz in Geld  
(für Naturschutz)**

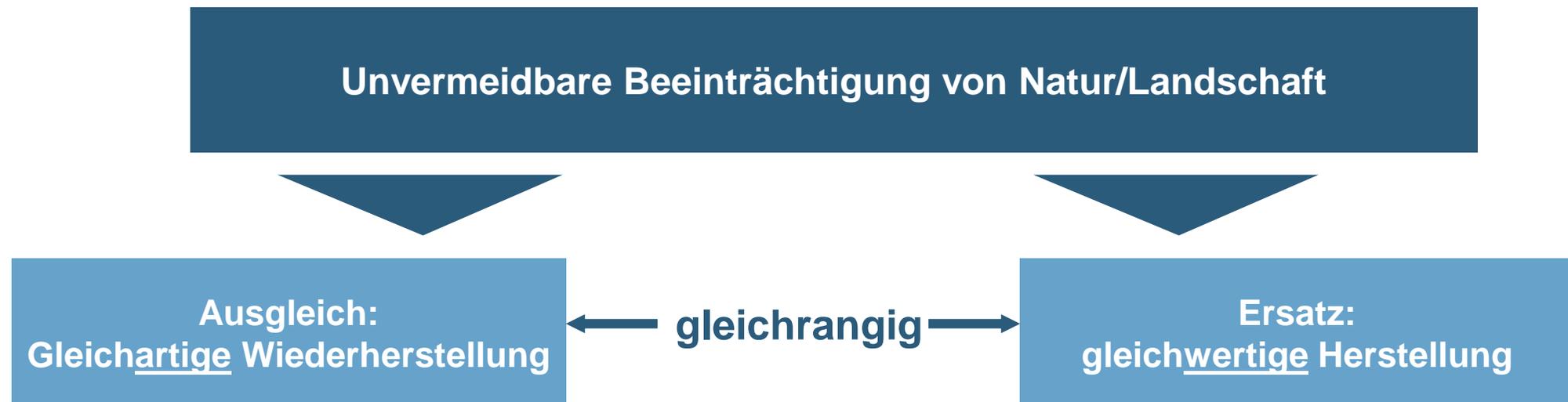
## II. EINGRIFFSREGELUNG – VERURSACHERPFLICHTEN



BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG

### Verursacherpflichten – § 15 Absatz 2 Satz 1 BNatSchG

„Der **Verursacher** ist verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege **auszugleichen** (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu **ersetzen** (Ersatzmaßnahmen).“



# III. VERGLEICH: AUSGLEICHS-/ERSATZMASSNAHMEN



BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG

**BGE-Anspruch: Kompensation möglichst nah am Entstehungsort**

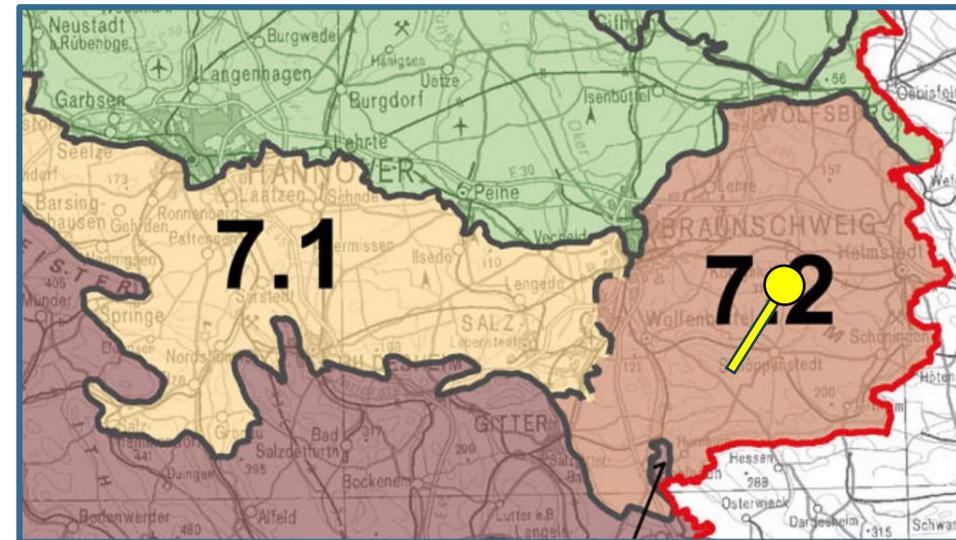
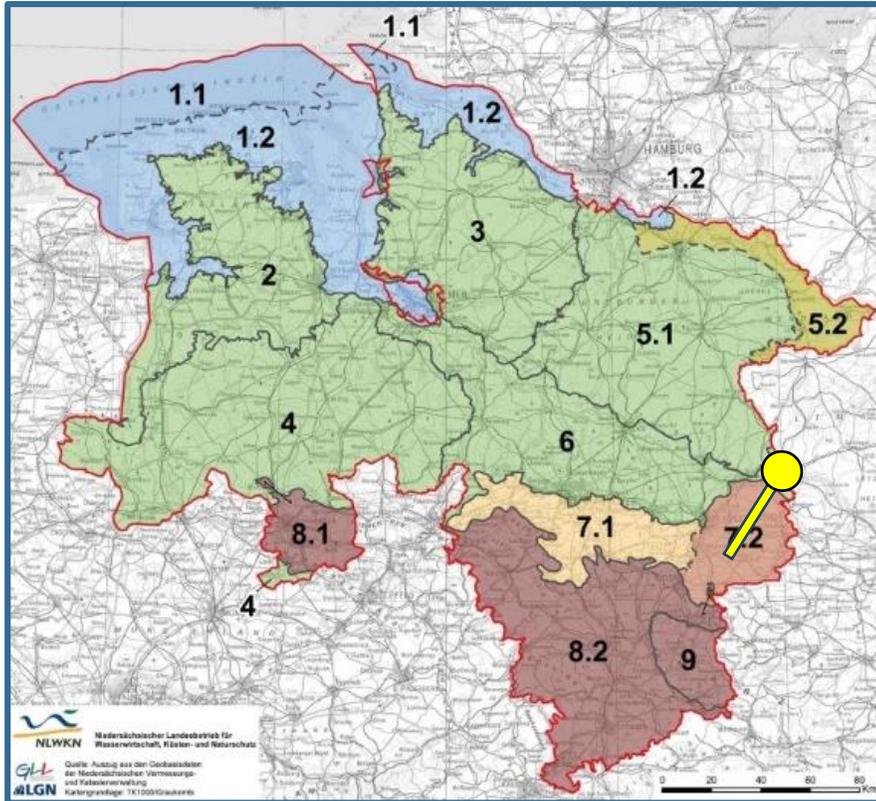
## Ausgleichsmaßnahmen:

- Gleichartige Wiederherstellung:
    - Keine Identität
    - Sondern: Erhaltung tragender ökologischer Funktionen
  - Enger räumlicher Bezug
    - Wirksamkeit im betroffenen Raum
- Gleichartigkeit = gleiche Qualität + gleicher Ort

## Ersatzmaßnahmen:

- Gleichwertige Herstellung:
  - Lockerung konkreter ökologischer Funktionen möglich
  - aber: Gesamtbilanz des Naturhaushalts zu erhalten
- Räumlicher Bezug gelockert
  - Naturraum = naturräumliche Region

# IV. NATURRAUM FÜR ERSATZMASSNAHMEN



**Naturräumliche Regionen Niedersachsen**

**Naturräumliche Unterregion 7.2  
„Ostbraunschweigisches Hügelland“**

# V. MASSNAHMEN DES BESONDEREN ARTENSCHUTZES NACH BUNDESNATURSCHUTZGESETZ



## ▪ CEF-Maßnahmen

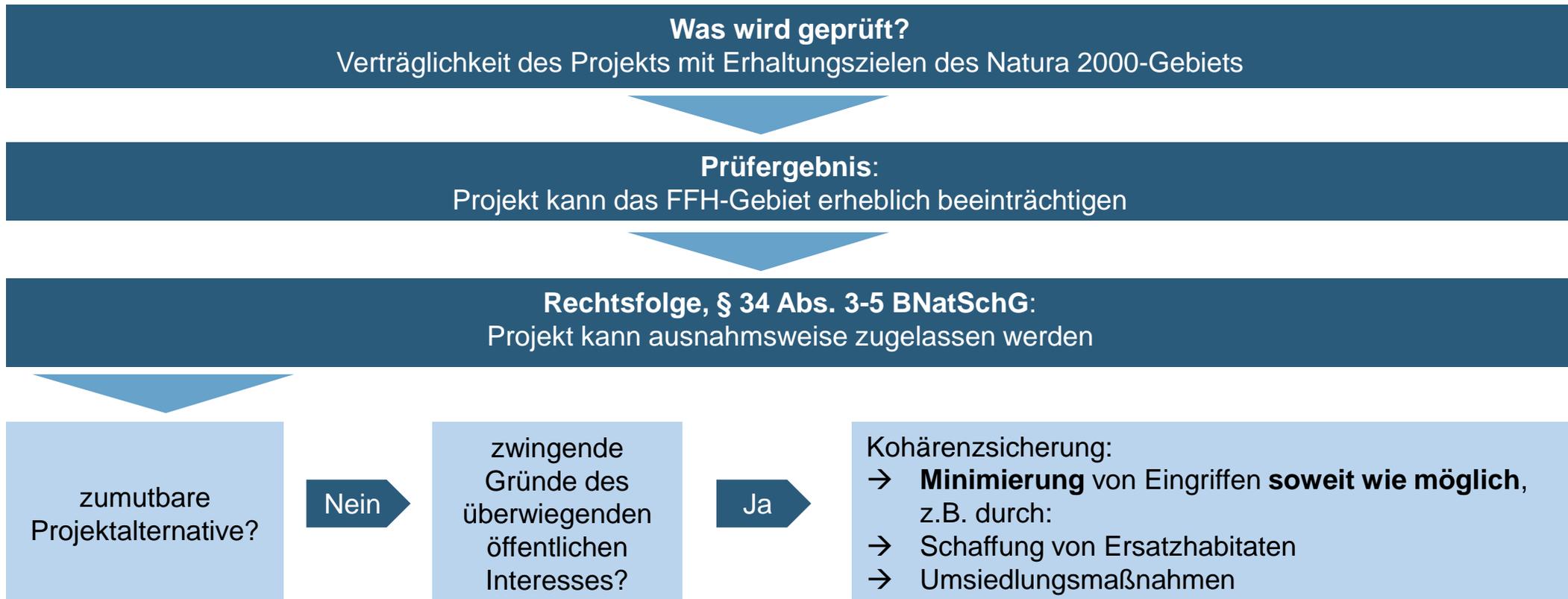
- **vorgezogene** funktionssichernde Maßnahmen (**continuous ecological functionality**)
  - Wirksamkeit bereits zum Eingriffszeitpunkt erforderlich, vgl. § 44 Abs. 5 S. 3 BNatSchG
- Ziel: dauerhafte Sicherung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter und bestimmter anderer Tierarten
- direkter räumlicher Zusammenhang zur betroffenen Lebensstätte

## ▪ FCS-Maßnahmen

- Maßnahmen zur allgemeinen Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes einer Population (**favorable conservation status**), vgl. § 45 Abs. 7 S. 2 BNatSchG
- Ziel: Verhinderung der Verschlechterung des Erhaltungszustandes einer Population
- Gelockerter räumlicher Zusammenhang

# VI. FFH-VERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG

**Ziel:** Erhaltung des Zusammenhangs des Europäischen Schutzgebietsnetzwerks Natura 2000



# VII. VERHÄLTNIS A & E-MASSNAHMEN / FFH-RECHT

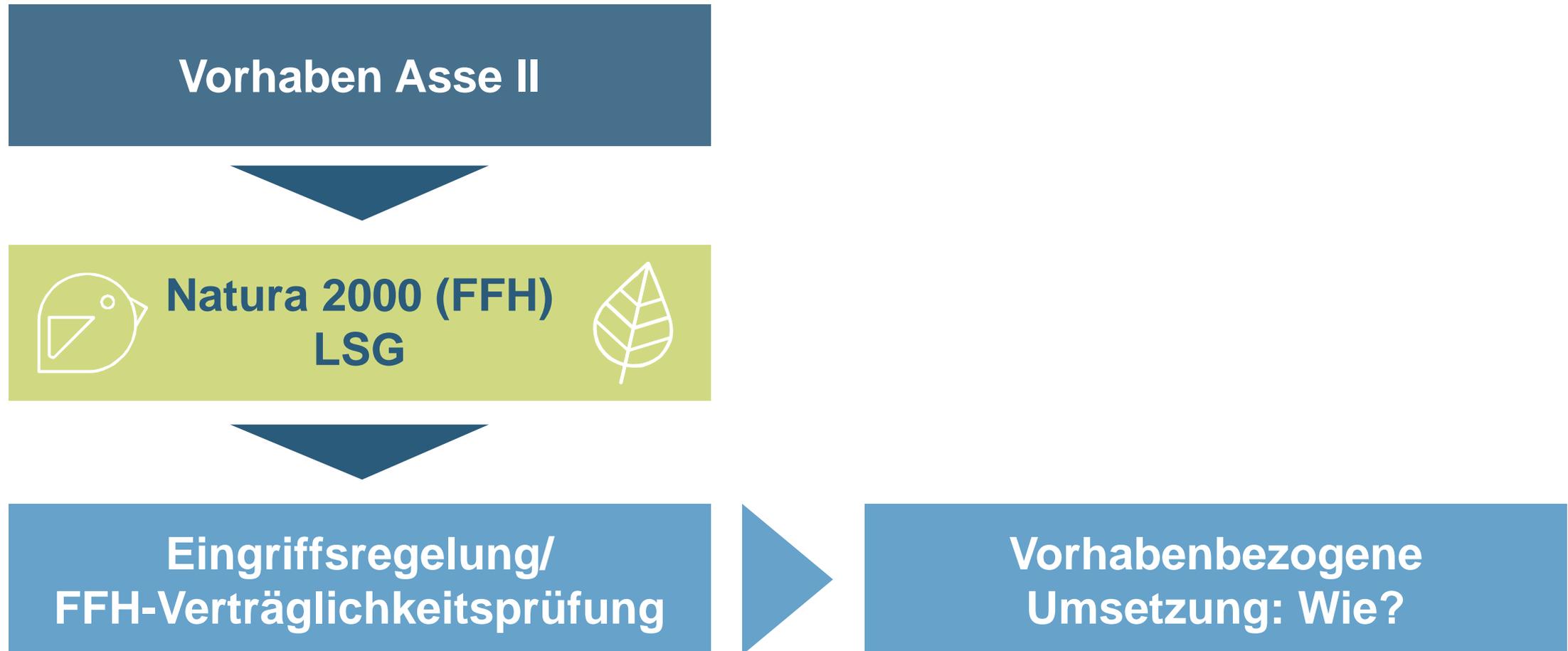
## Grundsatz – § 15 Abs. 2 S. 4 BNatSchG

*„Festlegungen von [Kohärenzmaßnahmen] stehen der Anerkennung solcher Maßnahmen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nicht entgegen.“*



- Überlagerung der Schutzgüter der Eingriffsregelung und FFH-Verträglichkeitsprüfung möglich
- Maßnahmen zur Kohärenzsicherung auch als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen prinzipiell geeignet

## C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II



## C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

### Planung

- Einwirkungsanalyse/Alternativenprüfung
- Entwicklung von Vermeidungs- und Minimierungsstrategien

### Genehmigung

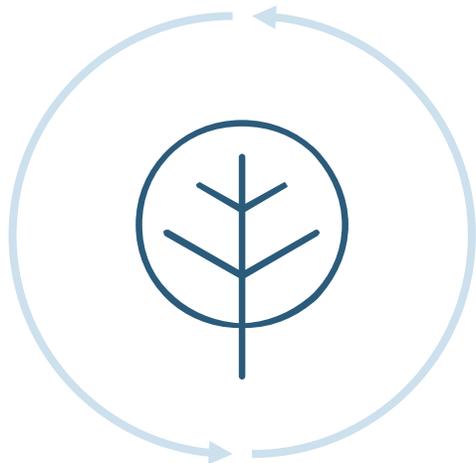
- Kartierung/naturschutzfachliche Bestandsaufnahme
- Erstellung von Studien und Berichten (FFH-VS, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, UVS, etc.)
- Festlegung Art und Umfang der **Kompensationsmaßnahmen**

### Ausführung

- Umsetzung der **A+E-Maßnahmen**
- Sicherstellung der Vorgaben durch Ökologische Baubegleitung

# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

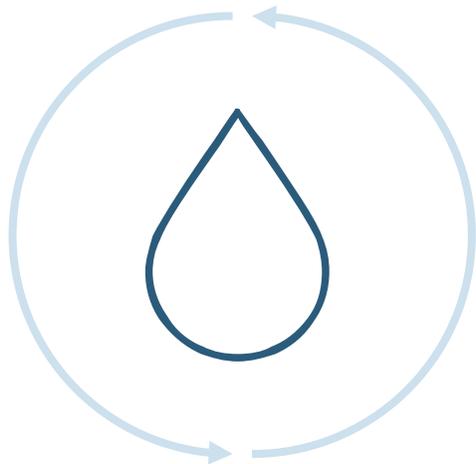


### Beispiel 1: Beeinträchtigungen durch Verlust von Waldflächen

<b>Möglicher Ausgleich</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Artenreiche, mit langfristigen Pflegemaßnahmen verbundene und klimaschutzbetonte Aufforstung in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff</li><li>▪ „ökologischer Waldumbau“ eines Waldgebiets in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff</li></ul>
<b>Möglicher Ersatz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Artenreiche, mit langfristigen Pflegemaßnahmen verbundene und klimaschutzbetonter Aufforstung in betroffener naturräumlicher Region</li><li>▪ „ökologischer Waldumbau“ eines Waldgebiets in betroffener naturräumlicher Region</li></ul>

# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

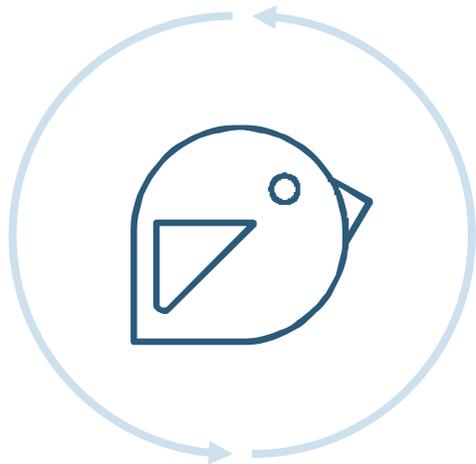
## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



Beispiel 2: Beeinträchtigungen durch Flächenversiegelung	
<b>Möglicher Ausgleich</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Entsiegelungsmaßnahmen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserinfiltration in den Boden in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff</li></ul>
<b>Möglicher Ersatz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Entsiegelungsmaßnahmen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserinfiltration in den Boden im betroffenen Naturraum</li></ul>

# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



### Beispiel 3: Beeinträchtigungen des Lebensraums einer Fledermausart

<b>Möglicher Ausgleich</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anpflanzung von Hecken / linienhaften Gehölzstrukturen in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff als Lebensraumareal der betroffenen Population</li></ul>
<b>Möglicher Ersatz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anpflanzung von Hecken / linienhaften Gehölzstrukturen im betroffenen Naturraum</li></ul>

# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen		
Vorhaben	Maßnahme	Ziel
Zugluftfreie Querung	Versetzte Fensteranordnung	Vogelschutz
Erkundungsbohrung R11	Bauzeitenanpassung: Rodung zwischen Oktober/Dezember	Keine Störung der Fauna während Brut- und Setzzeiten
Erkundungsbohrung R15	Bauzeitenanpassung: Durchführung nur im Winterhalbjahr	Keine Störung der Fauna während Brut- und Setzzeiten
Bürogebäude (Geb. 04)	Dachbegrünung	Anpassung an das Landschaftsbild
Erweiterung des Wachgebäudes	Vogelschutzglas	Vogelschutz

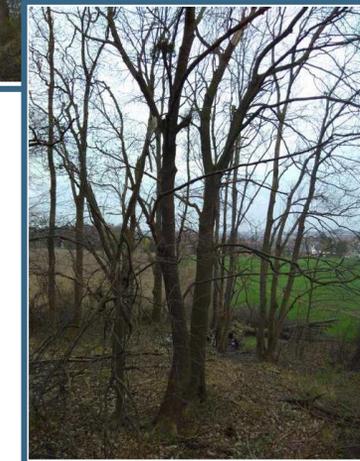
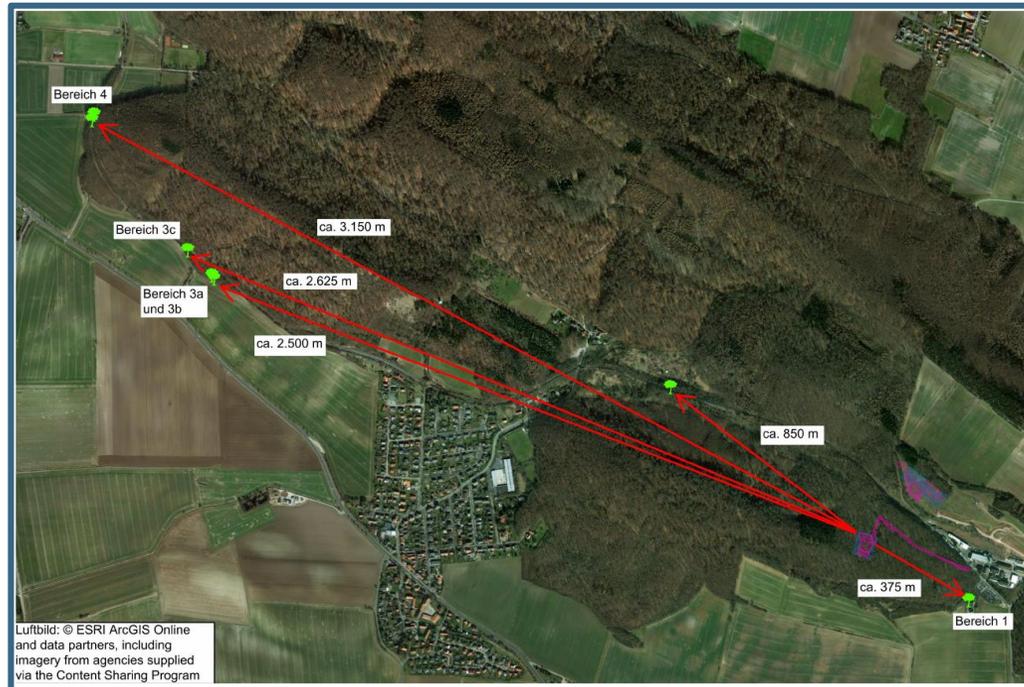
# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

CEF-Maßnahme		
Vorhaben	Maßnahme	Ziel
Erkundungsbohrung R11	Anbringen von Fledermauskästen	Ausgleich potentieller Quartiere (im Untersuchungszeitraum wurden keine Quartiere nachgewiesen)
Erkundungsbohrung R11	Entwicklung von Habitatbaumgruppen	Ausgleich Beeinträchtigung potentieller Höhlenbäume

# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



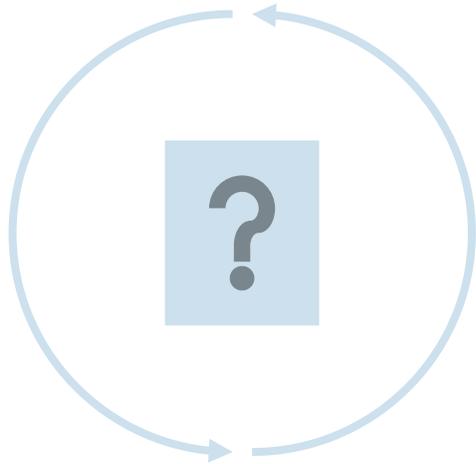
## Entwicklung von Habitatbaumgruppen

# C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

## Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Ausgleich und Ersatz	
Vorhaben	Maßnahme
Erkundungsbohrung R 11	Rückbau des Bohrplatzes und Reaktivierung des Waldbodens mit einheimischen standortgerechten Laubholzarten unter Beachtung der FFH-Ziele (5600 qm)
	Externe Aufforstung Laubmischwald (Eiche, Linde, Hainbuche, Schwarzerle, Ahorn und Esche) (5960 qm, Gemarkung Destedt)
Infostelle Asse	Baum- und Strauchpflanzungen an der West-, Baumpflanzungen entlang Süd- und Strauchpflanzungen entlang Ostseite
	Umsiedlung des Siebenschläfers (Rote Liste)

## D. DISKUSSION



**Ihre Vorschläge: ...**